

Einkommensrunde Bund und Kommunen 2025



Empfehlung der Schlichterkommission

April 2025

VAB in der Schlichterkommission vertreten

Im Tarifkonflikt zwischen Gewerkschaften und Bund und Kommunen, hat die gemeinsame Schlichtungskommission, bestehend aus je 12 Personen der Arbeitgeber- und der Gewerkschaftsseite sowie je einem unparteiischen Vorsitzenden beider Seiten, eine Empfehlung zur Beendigung des Tarifkonflikt Bund und Kommunen ausgesprochen.

Auf Arbeitgeberseite war als Vorsitzender der ehemalige hessische Ministerpräsident **Roland Koch** benannt. Von den Gewerkschaften war **Henning Lühr**, als Vorsitzender ausgewählt. In der gemeinsamen Schlichterkommission war auch der stv. Bundesvorsitzende des VAB und stv. Vorsitzende in der Geschäftsführung Tarif im dbb, **Thomas Zeth**, vertreten. Enorm wichtig ist es, die Perspektive der Bundesverwaltung und der Bundeswehrbeschäftigten, in der vordersten Reihe vertreten zu können.

Die Empfehlung der Schlichterkommission im Kurzüberblick:

Mit einer Laufzeit von 27 Monaten sieht die Einigungsempfehlung zum 1. April 2025 eine Entgelterhöhung von 3 %, mindestens aber 110 € mehr monatlich, vor. Zum 1. Mai 2026 erfolgt eine weitere Erhöhung von 2,8%. Bei Azubis und Dual Studierenden ist eine Erhöhung vom jeweils 75 € vorgesehen.

Einen zusätzlichen freien Tag soll es ab 2027 für alle geben.

Schicht- und Wechselschichtzulage sollen zum 1. Juli 2026 auf 100 bzw. 200 € aufgestockt werden und ab werden die Zulagen bei Tariflohnerhöhungen dynamisch angepasst.

Die Jahressonderzahlung soll ab 2026 erhöht werden, kombiniert mit der Möglichkeit, die Jahressonderzahlung in drei freie Tage umzuwandeln (Ausnahme: Beschäftigte in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen).

Ab 2026 soll es auf Basis einer beiderseitigen „Freiwilligkeit“ des Arbeitgebers und des Beschäftigten, möglich sein, die wöchentliche Arbeitszeit vorübergehend auf bis zu 42 Stunden zu erhöhen.

Wie geht es weiter?

Nach einer Beratung über die Empfehlung in der Bundestarifkommission des dbb, steht am 5. April 2025 eine weitere Verhandlungsrunde der Tarifvertragsparteien in Potsdam an. Erst in diesem Rahmen kann es zu einem Tarifergebnis kommen.

ZUKUNFT.ATTRAKTIV.GESTALTEN.



Herausgeber und verantwortlich:

VAB-Bundesvorstand 53123 Bonn Rochusstr. 178 Telefon (0228) 629 4789-0 Fax (0228) 624638